



Folgende Regeln gelten am Schiller-Gymnasium für das digitale Lernen, insbesondere mit eigenen Endgeräten, und sind eine Ergänzung und Konkretisierung der Hausordnung sowie der bestehenden „Nutzungsordnung zum Einsatz von Informationstechnologie“.

**1. Umgang mit Tablets:**

Sofern die Tablets nicht unterrichtlich genutzt werden, sind sie *verschlossen auf dem Tisch oder* in den Schultaschen aufzubewahren. Mit dem eigenen Tablet und dem der Mitschüler\*innen wird vorsichtig und sorgsam umgegangen. Tablets anderer dürfen nicht ungefragt benutzt werden.

**2. Verbotene Nutzungen:**

Die Nutzung von sozialen Netzwerken, Spielen von Computerspielen, Streamen von Videos und Musik ist generell untersagt - außer zu schulischen Zwecken und mit Genehmigung der Lehrkraft. In der Schule dürfen ohne Erlaubnis einer Lehrkraft keine Daten oder Apps heruntergeladen werden.

**3. Pausenregelung** (siehe Hausordnung):

Während der **Pausen** bleiben die Tablets im Klassenraum eingeschlossen. Der Tablet-Dienst achtet gemeinsam mit der Lehrkraft oder der Ganztagsfachkraft darauf, dass der Raum (und die Zugänge zu den Nebenräumen) abgeschlossen wird. *Bei einem Raumwechsel bleiben die Tablets in den Schultaschen und werden an einem vereinbarten Ort von zwei Schüler\*innen (Tablet-Dienst) im Auge behalten.*

**4. Aufgaben der Schüler\*innen:**

Für die Funktionsfähigkeit des eigenen Tablets ist jede(r) Schüler\*in selbst verantwortlich. Hierzu zählt die Sicherstellung eines vollen Akkustandes, genügend freier Speicherplatz für die schulische Arbeit, Mitführen von Stift, Tastatur und Kopfhörer sowie die Organisation von Apps und die Speicherung und Ablage von Dateien. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die benötigten Zugangsdaten (Benutzernamen, Passwörter, etc.) unmittelbar verfügbar sind.

**5. Rechtliches** (siehe Hausordnung):

Das Urheberrecht und die Persönlichkeitsrechte, vor allem das Recht am eigenen Bild und der Schutz personenbezogener Daten, müssen jederzeit geachtet werden. Bei Unklarheit ist eine Lehrkraft zu befragen. Grundsätzlich gilt: Aufnahmen jeglicher Art (Foto/Video/Ton), insbesondere von anderen Personen, sind zum Schutz der Persönlichkeitsrechte verboten.

**6. Kommunikationsverhalten:**

Bei der Nutzung von MS Office Produkten ist der Nutzernamen vorgegeben. Bei der Nutzung weiterer kollaborativer Apps ist ein personalisierter, abgesprochener Nickname zu verwenden. Es ist auf einen respektvollen Umgang (Netiquette) zu achten und Beleidigungen, Bedrohungen oder unnötige Nachrichten sind fehl am Platz.

**7. Verbotene Inhalte:**

Es ist verboten rassistische, pornographische, gewaltverherrlichende, verfassungsfeindliche, ehrverletzende oder nicht altersgemäße Inhalte (in Text, Bild oder Ton) zu nutzen, zu speichern oder zu teilen. Sollten bei Internetrecherchen versehentlich derartige Inhalte aufgerufen werden, so ist dies sofort der Lehrkraft zu melden.

**8. Verantwortung:**

Das Schiller-Gymnasium ist nicht für Daten verantwortlich, die von Schüler\*innen in der Cloud (MS 365), auf dem Server oder auf privaten digitalen Endgeräten gespeichert werden.

**Verstöße gegen die „Vereinbarungen zur Tablet-Nutzung und Verhaltensregeln für das digitale Lernen“ können zu Sanktionen in Form von pädagogischen Maßnahmen und/oder strafrechtlichen Konsequenzen führen. (siehe Anhang)**



# Vereinbarungen zur Tablet-Nutzung und Verhaltensregeln für das digitale Lernen

## Auszug aus der Hausordnung

### Regeln für den Umgang mit mobilen Multimedia-Geräten (Punkt 5)

[...] Schüler\*innen ist es nach Übergang in die Mittelstufe grundsätzlich gestattet, Tablets oder Laptops im Unterricht zu nutzen, sofern sich die Nutzung auf die von der Lehrkraft vorgegebenen unterrichtlichen Inhalte bezieht. Die Geräte dürfen nicht genutzt werden, wenn die Lehrkraft dies aus pädagogischen Gründen oder als disziplinarische Maßnahme entscheidet. Smartphones/Handys dagegen dürfen nur dann im Unterricht genutzt werden, wenn die Lehrkraft dies ausdrücklich erlaubt.

Die Pausen sollen der Erholung, der Kommunikation und der Bewegung dienen. In diesem Sinne dürfen mobile Multimedia-Geräte während der Pausen im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände weder zu sehen noch zu hören sein. [...]

Grundsätzlich gilt: Aufnahmen jeglicher Art (Foto/Video/Ton), insbesondere von anderen Personen, erfordern in der Regel eine schriftliche, anlassgebundene Erlaubnis der Erziehungsberechtigten.

Die **10 Gebote der digitalen Ethik** werden im Unterricht mit den Schüler\*innen besprochen und sind Richtlinie für den Umgang mit den Tablets in der Schule.

1. Erzähle und zeige möglichst wenig von Dir.
2. Akzeptiere nicht, dass Du beobachtet wirst und Deine Daten gesammelt werden.
3. Glaube nicht alles, was Du online siehst, und informiere Dich aus verschiedenen Quellen.
4. Lasse nicht zu, dass jemand verletzt und gemobbt wird.
5. Respektiere die Würde anderer Menschen und bedenke, dass auch im Web Regeln gelten.
6. Vertraue nicht jedem, mit dem Du online Kontakt hast.
7. Schütze Dich und andere vor drastischen Inhalten.
8. Messe Deinen Wert nicht an Likes und Posts.
9. Bewerte Dich und Deinen Körper nicht anhand von Zahlen und Statistiken.
10. Schalte hin und wieder ab und gönne dir auch mal eine Auszeit.

Quelle: <http://www.digitale-ethik.de/digitalkompetenz/10-gebote/>

----- Abschneiden und bis zum \_\_\_\_\_ zurück an die Klassenlehrer\*innen -----

*für die Schülerakte:*

### **Kenntnisnahme über die Vereinbarungen zur Tablet-Nutzung und Verhaltensregeln für das digitale Lernen**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Ich habe die Vereinbarungen zur Tablet-Nutzung sorgfältig gelesen und verpflichte mich, die oben genannten Regeln einzuhalten. Die Gebote der digitalen Ethik dienen mir als Richtlinie.

\_\_\_\_\_  
Name in Blockschrift / Klasse

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Klassenlehrer\*in